

# Die Saison für Mildtätigkeit

**E**s hat geklingelt. Vor der Wohnungstür drei Männer in der rot-weißen Uniform einer Hilfsorganisation. Ihr Abzeichen auf der Brust und eine Spenderliste in der Hand. Einer grüßt scherzhaft: „Keine Angst, wir kommen nicht als Rettungssanitäter!“ Ihren sofort einsetzenden Redefluss von Liebe, Hilfe, Unterstützung, Mildtätigkeit usw. unterbreche ich zunächst sanft. Mein Unmut darüber, ausgerechnet kurz vor Weihnachten vormittags die ans Haus gebundenen Rahmer Alten mit Not- und Armut-sargumenten zu überrumpeln, verleiht dem Gespräch heftigere Züge. Und mein Einwand, der Staat entziehe ihrer Organisation, wie mehrfach behauptet, gar keine Mittel, weil sie aus keinem Staatshaushalt, sondern aus Spenden finanziert werde, führt zu einem recht unmilden Finale. – Bei Internet-Recherchen lese ich dann: „Der Mann sieht ziemlich echt aus, mit seiner rot-weißen Uniform, auf der Brust das Abzeichen der ...-Hilfe. ... ‚Keine Angst‘, beginnt Jan E. das Gespräch. ‚Heute hole ich Sie nicht ab...‘“ (DER SPIEGEL 49/2004) Kommt mir bekannt vor, der Gruß aus der Saison für Mildtätigkeit. **HOS**